

Auf hoher See

Hier wird das Innenteil einer Streichholzschachtel hinausgepustet.

Ziel: Abbau vorhandener Hemmungen / Befangenheit
Auflockerung der Unterrichtsathmosphäre → Erwartungsdruck nehmen
kräftiger Ausatemsimpuls → Zwerchfellaktivierung

Streichholzschachtel-Zielpusten

- Material:** eine leere Streichholzschachtel, Papierkorb oder Karton
- Ziel des Spiels:** dosiertes Pusten des Innenteils der Streichholzschachtel in ein Ziel (Papierkorb)
- So geht's:** Gespielt wird es wie das Streichholzschachtel-Weitpusten. Jetzt stellst du aber noch einen Papierkorb oder Karton als Ziel auf. Versuche aus verschiedenen Entfernungen den Papierkorb zu treffen.



Mit dem See-
hund werden
Atemspiele
und Körper-
wahrnehmung
geübt.

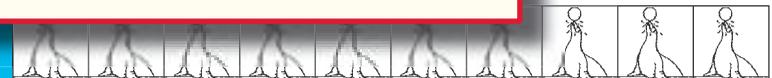
Hüpfen (ohne Instrument)

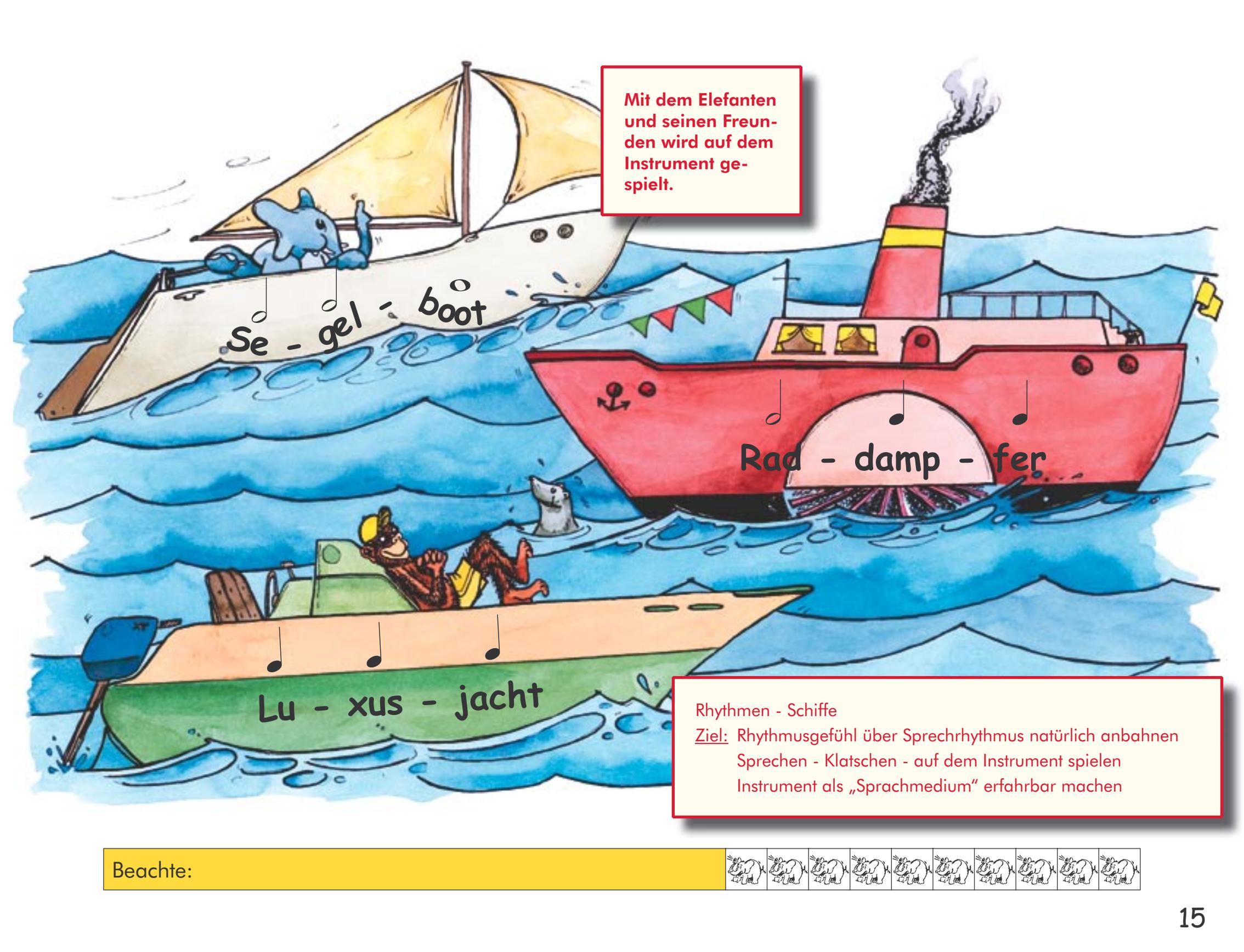
- Hüpfe auf einem Bein.
Auf welchem Bein hüpfst du lieber, auf dem rechten oder auf dem linken Bein?

Hüpfen auf einem Bein

Ziel: intensiven Bodenkontakt mit jeweils einem Fuß erleben
bessere / bewusste Körperhaltung
Förderung der Koordination

Beachte:





Mit dem Elefanten
und seinen Freun-
den wird auf dem
Instrument ge-
spielt.

Se - gel - boot

Rad - damp - fer

Lu - xus - jacht

Rhythmen - Schiffe

Ziel: Rhythmusgefühl über Sprechrhythmus natürlich anbahnen
Sprechen - Klatschen - auf dem Instrument spielen
Instrument als „Sprachmedium“ erfahrbar machen

Beachte:



Zähne zählen

1. Schau in deinen Spiegel und öffne den Mund weit.
2. Tippe jeden einzelnen Zahn der Reihe nach an und zwar so als wolltest du deine Zähne mit der Zunge abzählen.
3. ZAP!



oben



unten

Mumo meint, dass dir die Übung mit jedem Tag leichter gelingen wird.

Mit Mumo, dem Affen, üben die Kinder die Mund- und Zungenmotorik.



Mit der Zunge Zähne zählen

Ziel: Koordination der Zungenbewegungen

Regulierung der Spannungsverhältnisse der Zunge

Training des feinmotorischen Einsatzes der Zunge

Beachte:



♪ ♪ ♫
Ka-pi-tän



♪ ♪ ♫
See-räu-ber



♪ ♪ ♫
Ma-tro-se

Die farbige „Beachte“-Leiste bietet Raum für Lehrernotizen.

Nach dem häuslichen Üben sollen die Kinder ein Kästchen markieren.

Ziel: Erziehung zum Üben, Motivation zum Üben fördern.

Beachte:



Hoch auf dem Berg

Zielpusten

Material: ein Trinkhalm mit Knick, ein Holzspieß (Spitze mit der Schere abschneiden)

Ziel des Spiels: den Holzspieß aus dem Trinkhalm pusten

So geht's: Stecke den Holzspieß in den Trinkhalm.

Blase so in den Trinkhalm, dass der Holzspieß hinausfliegt. Als Ziel kannst du z.B. deinen Notenständer benutzen.

Zielpusten: Hier wird ein Holzspieß aus einem Trinkhalm gepustet.

Ziel: Trainiert einen plötzlichen Zwerchfellimpuls. Dabei dient der Trinkhalm als Modell für das Mundrohr.



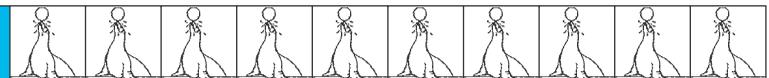
Dehnen und Strecken (ohne Instrument)

Strecke deinen ganzen Körper und dehne auch deinen Rücken.

Dehnen und Strecken:

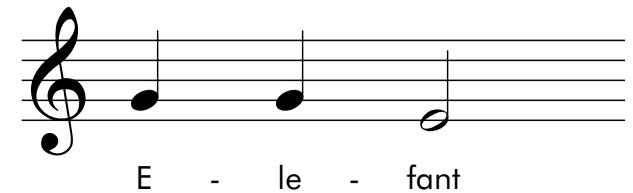
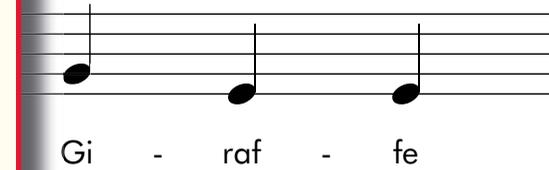
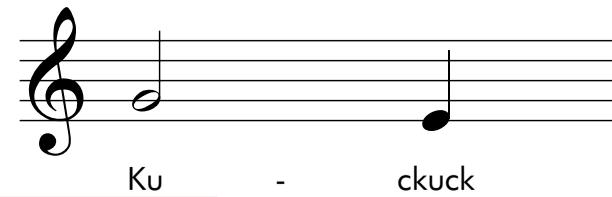
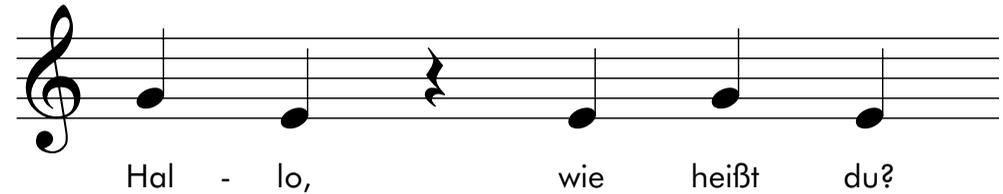
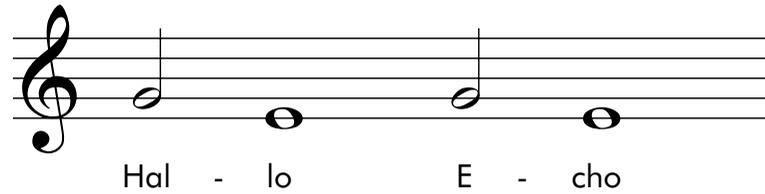
Ziel: Verbesserung der Körperwahrnehmung
Die Schüler sollen lernen den Körperpannungszustand auszugleichen

Beachte:

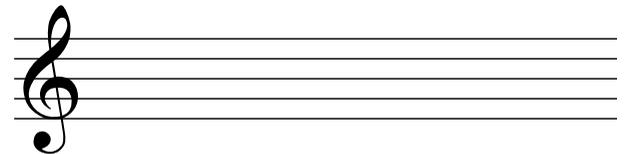


Echospiel

Dein(e) Lehrer(in) spielt vor. Du bist das Echo und spielst genau nach.



Dein Name?

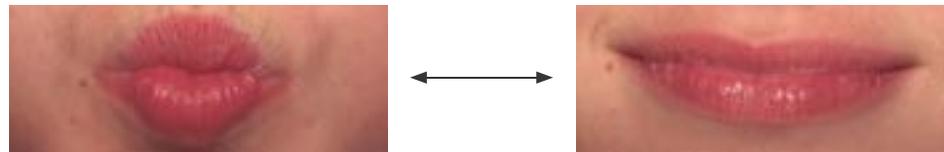


Die Ruffertz ist für die Schüler leicht zu hören und nachzusingen. Hier kann die Solmisation eingeführt werden, da den Schülern das Begreifen der Tonhöhenunterschiede durch klare Handzeichen leichter fällt. Es ist nicht nur möglich die Tonnamen oder Griffe/Zugpositionen, sondern auch die Solmisationssilben über die Noten zu schreiben.

Beachte:

Schnute und Grinsmund

1. Schau in den Spiegel.
2. ZAP!
3. Deine Zähne sind aufeinander und die **Lippen geschlossen**.
4. Forme deine **Lippen rund (Schnute)** und halte sie fünf Sekunden.
Ziehe danach deine **Lippen breit (Grinsmund)** und halte sie ebenso fünf Sekunden.



5. Wiederhole den Wechsel von Schnute und Grinsmund dreimal.

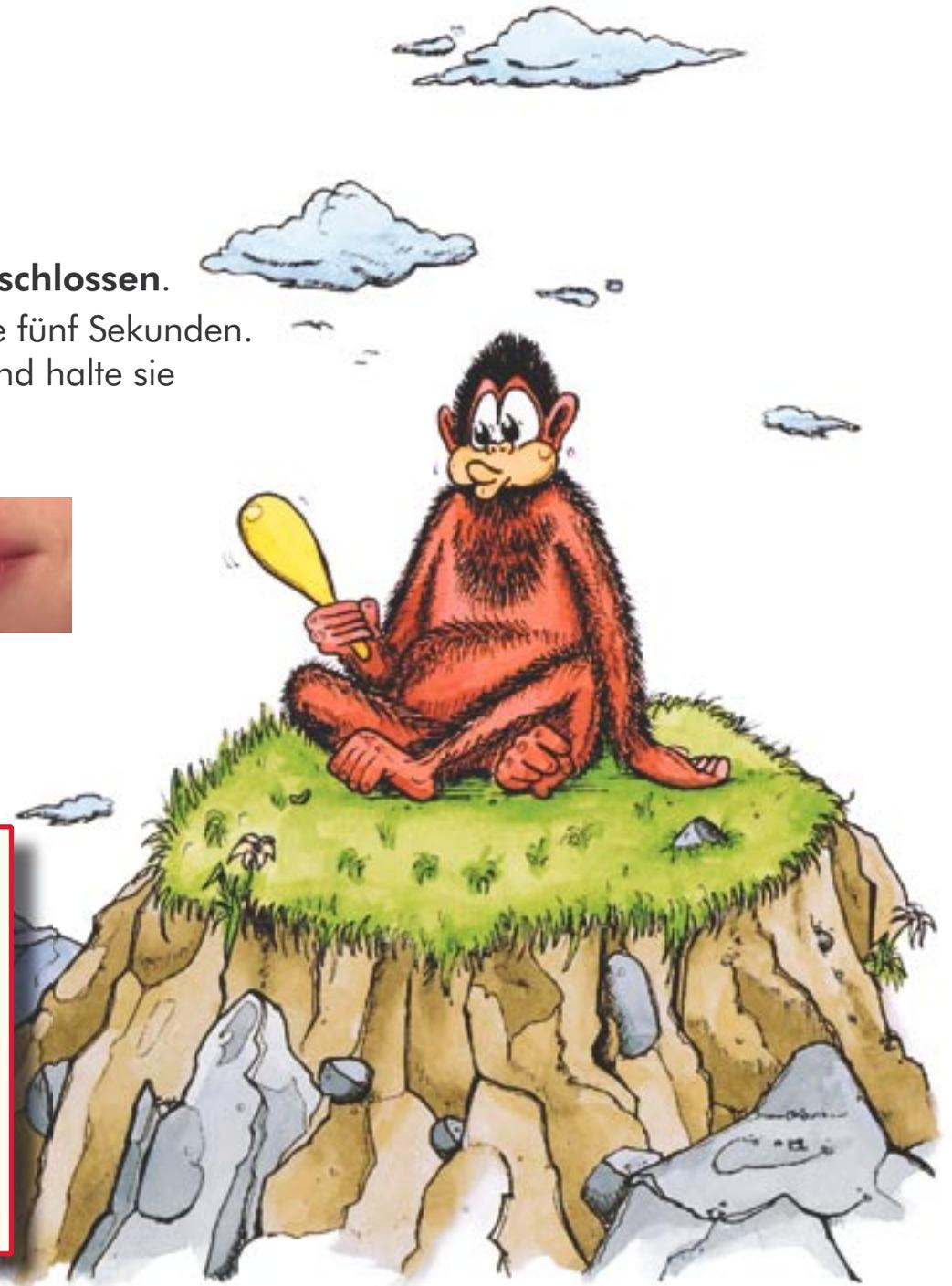
Schnute und Grinsmund

Ziel: Förderung der Unabhängigkeit von Zungen und Mundmuskulatur

Aktivierung des musculus orbicularis

Aktivierung des musculus buccinator

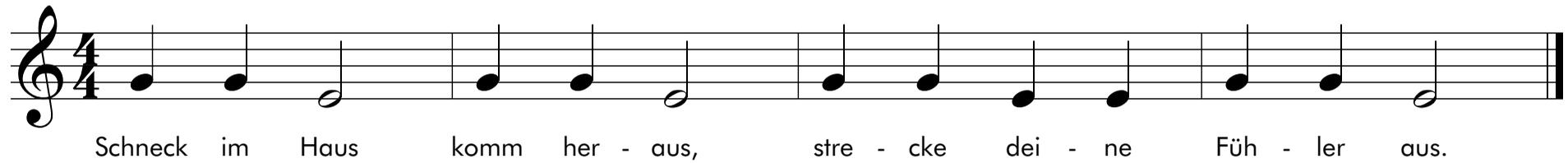
Aufrechterhaltung eines Muskeltonus, d.h. die Schüler sollen lernen eine bestimmte Spannung der mimischen Muskulatur über eine bestimmte Zeit zu halten. Dies ist für die Ausbildung eines Bläseransatzes elementar!



Beachte:



Schneck im Haus



Schneck im Haus komm her - aus, stre - cke dei - ne Füh - ler aus.

Schneckenlied

Ziel: Entwicklung einer guten Tonvorstellung durch Singen
Förderung der Motivation durch Klavierbegleitung (auf der Homepage erhältlich)
→ Kinder werden „in die Musik gestellt“. Zitat einer Schülerin: „Ahhh - klingt das aber schön!“
Duettfassung (auf der Homepage erhältlich) macht Musik gemeinsam erlebbar und motiviert zusätzlich



Beachte:

